

II-2994 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1497 W

1985 -07- 0 3

A n f r a g e

der Abgeordneten Brandstätter, Heinzinger, Dr. Puntigam
und Kollegen
an den Bundesminister für Bauten und Technik

betreffend Durchführung des Dampfkessелеmissionsgesetzes
hinsichtlich der Einhaltung der Emissionsgrenzen

Durch den sich rapide verschlechternden Zustand unserer Wälder
erleidet nicht nur unsere Land- und Forstwirtschaft enorme
Ertragsausfälle. Die Kosten für die Sanierung der sterbenden
Forste müssen von der Allgemeinheit getragen werden.

Die Funktion der Wälder als Klimaregulatoren, Wasserspeicher,
Erosions- und Lawinenschutz, Rohstofflieferanten und nicht
zuletzt als Erholungsraum muß erhalten werden.
Forschungsergebnisse der Universität für Bodenkultur weisen
1 Million Hektar geschädigten Wald aus, das sind ca. 30 %
unserer gesamten Waldfläche.

Diese alarmierenden Ergebnisse machen eine enge Zusammen-
arbeit all jener, die zur Verbesserung der Situation bei-
tragen können, erforderlich.

Im 12-Punkte-Programm der Bundesländer gegen das Waldsterben
sind die Vorschläge zum Dampfkessелеmissionsrecht ein
wesentlicher Bestandteil. Die unterzeichneten Abgeordneten
richten aus Interesse am Fortschritt in diesem Bereich an
den Bundesminister für Bauten und Technik nachstehende

A n f r a g e :

- 2 -

1. Wie viele Dampfkesselanlagen mit einer Leistung von mehr als 50 Kilowatt gibt es in Österreich?
2. Wie verteilen sich diese Anlagen auf die einzelnen Bundesländer?
3. Was hat die Besichtigung der Dampfkesselanlagen gemäß § 10 Absatz 2 DKEG im Hinblick auf die Einhaltung bzw. Überschreitung der in der 2. Durchführungsverordnung zum DKEG 1984 festgesetzten Emissionswerte ergeben?
 - a) Welche Anlagen wurden besichtigt?
 - b) Bei welchen Anlagen haben die Behörden im Sinn des § 11 Abs. 5 und 6 DKEG Vorschriften geeigneter Maßnahmen zur Herstellung des gesetzlichen Zustandes erlassen?